



Baselbieter Energiepaket

MEINE ANTWORT IST: NEIN.

Persönlich bin ich zwar von keiner der Abgaben betroffen. Als Fahrer eines Elektrofahrzeugs und als Nutzer einer Wärmepumpe bin ich unabhängig von Öl- oder Gaspreisen.

Es handelt sich bei der Abgabe jedoch um die Einführung eines neuen, erweiterten Umverteilungsmodells mit beschränkter, ja zum Teil falscher Steuerungswirkung. Die in den letzten Jahren eingeführten oder schon geplanten Lenkungsabgaben auf Bundesebene (neue, zusätzliche Energieverbrauchs-Strafsteuern, CO₂-Abgabe auf Brennstoffen und Treibstoffen, Abgaben auf Strom, Einspeisevergütungen, usw.) konnten noch gar keine Wirkung erzielen.

Deutschland hat, dank der vielgerühmten Energiewende, etliche Kohlekraftwerke wieder in Betrieb genommen. Produzenten von Wind- und Sonnenkraft stellen im Sommer bei besten Produktionszeiten etwas her, das dann nicht nachgefragt wird. Im Winter, wenn Energienachfrage besteht, kann aus diesen Quellen nicht ausreichend geliefert werden. Das zeigt die Absurdität heutiger Steuerungsmechanismen auf.

Die Einführung weiterer Steuerungsinstrumente auf kantonaler Ebene ist unnötig, kontraproduktiv und führt neben dem Steuerwettbewerb zu einer neuen Art von Wettbewerb, der den Kanton unattraktiv für Unternehmungen macht.



Landrat Hanspeter Weibel